

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1969)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398054>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

JANUAR 1969

1. Mit heute ist der Kleine Rat, der nach dem Tode von Regierungsrat Dr. E. Huonder am 10. Mai 1968 nicht mehr voll besetzt war, wieder vollzählig. Neu in die Regierung treten ein Dr. Giachen G. Casaulta und Dr. Georg Vieli, welcher den nach Ablauf der Amtsdauer zurückgetretenen Dr. Gion Willi ersetzt.

Präsident des Kleinen Rates des Kantons Graubünden für das Jahr 1969 wird Dr. Leon Schlumpf, während Dr. H. Ludwig das Vizepräsidium übernimmt.

Am Kantonsgericht tritt nach 31jähriger Tätigkeit als Präsident Dr. Paul Jörimann zurück. Dr. Jörimann wurde in der Maisession 1937 zum Präsidenten gewählt. Neuer Kantonsgerichtspräsident wird Dr. Rolf Raschein, Vizepräsident wird Dr. Constantin Maron.

Neu nimmt mit heute das Verwaltungsgericht seine Tätigkeit auf. Als Präsident amtet der bisherige Vizepräsident des Kantonsgerichts, Dr. Wolf Seiler. Als Vizepräsidenten wirken Dr. Gion Willi und Dr. Josias Graß. Nichtständige Mitglieder sind: Dr. H. F. Jossi, Chur; Dr. iur. et rer. pol. A. Kuoni, Domat/Ems; Ed. Bachmann, Landquart; lic. iur. R. Giudicetti, Roveredo; Dr. Felice Luminati, Poschiavo; Beni Balzer, Alvaneu-Bad; Paul Bruggmann, Chur, und Joos Stock, Chur.

Zum neuen ständigen Dirigenten des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim wird Räto Tschupp berufen. Räto Tschupp erhielt seine erste Ausbildung bei Prof. Ernst Schweri sel. in Chur, wo er auch die Schulen besuchte. Tschupp leitet zurzeit das Orchester «Camerata» in Zürich.

Mit heute tritt lic. oec. Domeni Columberg, Disentis-Cavardiras, in die Redaktion der «Gasetta Romontscha» in Disentis ein.

Bei Bernina-Suot verfehlt ein Autolenker die Kurve und stürzt in den Flazbach. Dabei werden fünf junge Menschen getötet.

2. Im Stadttheater Chur gastieren die Wiener Mozart-Sängerknaben mit Volks-Weihnachtsliedern. Sie singen auch die Oper «Der Spielteufel» von Jacques Offenbach.

Mit heute beginnen die AG Bündner Tagblatt und die Freier Rätier AG eine technische Zusammenarbeit. Die Inserat- und Sportseiten werden gemeinsam betreut und in beiden Zeitungen analog veröffentlicht. Die Tagblatt AG übernimmt dazu den Druck des «Freien Rätiers».

3. In Chur stirbt im Alter von 87 Jahren Anton Brunold-Melcher. Der Verstorbene wuchs in Maladers auf. Nach Tätigkeiten in der Privatwirtschaft wie bei den Industriellen Betrieben der Stadt Chur von 1911 bis 1923 als Buchhalter und von 1923 bis 1937 als Chef der Steuerverwaltung der Stadt Chur wurde A. Brunold zum Chef der kantonalen Finanzkontrolle gewählt, welche Funktion er von 1937 bis zu seiner Pensionierung 1948 ausübte. Während 20 Jahren übte A. Brunold auch das Amt des Revisors der Rhätischen Bahn und der Bündner Kraftwerke aus. 21 Jahre lang verwaltete er auch die kantonale evangelische Kirchenkasse.
5. Anlässlich der Altarweihe in der katholischen Kirche Davos übergibt Generalvikar Soliva, Chur, die päpstliche Auszeichnung «pro ecclesia et pontifice» an Johannes Peterhans für seine langjährige und vielfältige Tätigkeit in der Kirchgemeinde. Er war Gründer des Kirchenchors Davos-Dorf, dem er seit Pfingsten 1919 als Dirigent vorsteht. Der katholischen Kirchgemeinde Davos diente der Geehrte während 45 Jahren als Aktuar. Die Medaille «bene merenti» erhalten Frau Josephina Peterhans und Frl. Rosa Kunz für ihre 50jährige Zugehörigkeit zum Kirchenchor.
6. Regierungsrat Dr. Heinrich Ludwig gibt seinen Rücktritt als Regierungsrat bekannt. Sein Entschluß hängt mit der Nachlaßsache Christian Schmid zusammen. Der 1962 verstorbene Schmid hinterließ ein Vermögen von rund 100 Millionen Franken, um dessen testamentarische Verteilung ein Streitfall entstanden ist. Als Begründung für seinen Rücktritt führt Dr. Ludwig aus: die Verdächtigungen, er habe vor seinem Eintritt in die Regierung zu Steuerhinterziehungen Beihilfe geleistet, verunmöglichen es ihm, sein Mandat in einer für den Kanton ersprießlichen Weise fortzuführen.
10. Das Stadttheater Chur eröffnet seine Spielzeit 1969 mit dem Lustspiel von Lope de Vega «Was kam denn da ins Haus».

Der Churer Gemeinderat wählt an der ersten Sitzung des Jahres einstimmig Ulrich Engel zum Ratspräsidenten für 1969. Vizepräsident wird Ernst Näf.

11. Heute und morgen werden in Bonaduz die 46. Nordischen Meisterschaften des Bündnerischen Skiverbandes ausgetragen.

In Davos treffen sich rund 250 Delegierte des Nordostschweizerischen Schwingerverbandes zu ihrer Delegiertenversammlung, welche im Zeichen des 75. Jubiläums steht.

12. In Domat/Ems wird das neue Schulhaus Tuma Platta mit Schwimmhalle und Spielhalle durch Gemeindepräsident Albert Brunner offiziell eingeweiht.

13. Der 3. Internationale Lawinenrettungskurs beginnt in Davos mit 80 Teilnehmern und wird von der Internationalen Kommission für alpines Rettungswesen und dem Interverband für Rettungswesen der Schweiz veranstaltet.

15. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel von Tennessee Williams «Endstation Sehnsucht».

Direktion, Personal und Verwaltung der Klinik Beverin, Cazis, nebst verschiedenen Gästen gedenken in einer Feier der vor 50 Jahren erfolgten Gründung der damaligen Versorgungsanstalt, genannt Asyl Realta. Dir. Dr. med. Ernst Weber kann u. a. Regierungsrat H. Stiffler, seinen Vorgänger Dr. Emil Seiler, jetzt in Zürich, sowie Dr. Wolf Seiler, während 25 Jahren Mitglied der Aufsichtsratskommission, begrüßen.

Am Kantonsspital Chur wird Dr. med. Modest Cahannes, bisher Assistenzarzt, zum Oberarzt an der medizinischen Abteilung gewählt.

16. In Klosters wird die 20. Winterkonferenz des Schweiz. Gewerbeverbandes, an der die Präsidenten, Sekretäre und weitere Vorstandsmitglieder der verschiedenen Sektionen teilnehmen, eröffnet.

17. Der Haus- und Grundeigentümer-Verein Chur und Umgebung organisiert einen Vortragsabend in Landquart zur Diskussion des umstrittenen Themas eines Flugplatzes in Maienfeld. Dafür spricht dipl. Ing. ETH Th. Domenig jun., Chur, dagegen Gemeindepräsident PD Dr. Chr. Padrutt, Jenins.

Nachdem die Bahn bereits seit 31. Dezember in Betrieb steht, wird heute die Luftseilbahn Flims/Mulania–Crap Sogn Gion offiziell eingeweiht. Die Kabinenbahn – es handelt sich um die längste Europas – wurde in einer Bauzeit von nur neun Monaten erstellt.

18. Im Rahmen der Schierser Konzerte wird das 3. Abonnementskonzert geboten. Martin Wendel (Flöte) und Margrit Siber (Klavier) interpretieren Werke von Mozart, Bach, Beethoven, Bartok, Chopin und Martin.

In Chur tagt die Delegiertenversammlung des Bündner Kantonalen Patentjäger-Verbandes unter dem Vorsitz von M. Oberli, Preda. Als Nachfolger des abtretenden Redaktors Tony Guler, Samedan, wird Andreas Gredig, Davos, gewählt.

19. Im Stadttheater Chur findet ein einmaliges Gastspiel statt mit «Dimitri», dem Clown von Ascona.

20. Die renovierte Regulakirche in Chur wird durch einen Festgottesdienst und durch die Übergabe des Gotteshauses durch den Architekten an die Kirchgemeinde, eingeweiht. Die Festpredigt hält Pfr. Keßler. Der Kirchenchor von St. Martin und die evangelische Bläservereinigung unter Lucius Juon wirken mit.

21. Heute beginnt in Klosters eine außerordentliche Tagung der Kommission «Post» der Europ. PTT-Vereinigung CEPT. Die Spitzen der Postverwaltungen von 22 Mitgliedstaaten sind vertreten.

22. Im Schoße der NFGG spricht Prof. Dr. J. Zbornik, Chur, über das Thema «Mensch und Computer».

24. Im Schoße der Offiziersgesellschaft Chur spricht Oberst i. Gst. Wächter, Frauenfeld, über das Thema «Einsatz unserer Artillerie».

Als 6. Bündner Gemeinde stimmen die Einwohner von Tomils an ihrer Gemeindeversammlung mit 14 : 8 Stimmen der Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts zu.

Das Zentralkomitee des Schweiz. Studentenvereins tagt in Chur zur Vorbereitung der im Sommer in Chur stattfindenden Generalversammlung des Schweiz. Studentenvereins.

25. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit der Komödie «Amphitryon 38» von Jean Giraudoux.

Über das Wochenende treffen sich, erstmals in Sedrun, die Konkurrenten an den alpinen Disziplinen der Bündner Verbands-Skimeisterschaften.

Der Zentralvorstand des Schweiz. Heimatschutzes bewilligt im Einverständnis mit dem Schweiz. Naturschutzbund Fr. 100 000.— an die dringende Gesamterneuerung der Klosteranlage Müstair aus dem Erlös der Taleraktion 1968 im Betrage von Fr. 541 281.70.

26. Die Stimmbürger von Davos stimmen in der Landschaftsabstimmung mit 778 Ja gegen 48 Nein dem Beitritt zum Zweckverband für Abfallbeseitigung mit Kehrichtverbrennungsanlage in Trimmis bei. Stimmbeteiligung ca. 40 Prozent.

In Klosters wird der 14. Paul-Simon-Gedenklauf über 30 km durchgeführt.

29. Im Rahmen der Schierser Konzerte wird das 2. Abonnementskonzert durchgeführt mit Werken von C. Ph. Bach, Beethoven, Poulenc und Brahms. Es spielen L. Brahn (Klarinette), F. Uhlenhut (Violoncello) und Max Wehrli (Klavier).

31. Im Stadttheater Chur bietet die Ballettbühne Zürich, Herta Bamert, ein einmaliges Gastspiel mit Ballettänzen nach Musik von Jacques Cerf, Boris Mersson u. a.

ABKÜRZUNGEN

| | |
|------|--|
| HAGG | Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubünden |
| NFGG | Naturforschende Gesellschaft Graubünden |
| BIA | Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein |
| PGI | Pro Grigioni Italiano |
| NBZ | Neue Bündner Zeitung |
| FR | Der Freie Rätier |
| BT | Bündner Tagblatt |
| DZ | Davoser Zeitung |
| PZH | Prättigauer Zeitung und Herrschäftler |